

Pressemeldung

Der Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM) ruft dazu auf, die Steiner Schule Schwabing beim deutschlandweiten Schulwettbewerb um das beste Klimaschutzprojekt zu unterstützen

23.05.2018 Der AWM ruft die Münchnerinnen und Münchner dazu auf, sich stark zu machen für Abfallvermeidung und die Schülerreparaturwerkstatt der Rudolf-Steiner-Schule München-Schwabing beim Schulwettbewerb um das beste Klimaschutzprojekt Deutschlands mit ihrer Stimme zu unterstützen. Die Stimme kann bis zum 6. Juni 2018 online auf der Website www.energiesparmeister.de/voting abgegeben werden. Die Schülerreparaturwerkstatt ist ein innovatives pädagogisches Konzept zum praktischen Nachhaltigkeits-Lernen und zur Nachahmung für andere Schulen empfohlen. Die Idee ist als Video auf www.youtube.com/watch?v=YAiNOItQ3zs und www.reparatur-initiativen.de/schuelerreparaturwerkstatt-steiner-schule-muenchen-schwabing erklärt.

Günther Langer vom Büro der Werkleitung des AWM: „Reparieren ist Abfallvermeidung und das ist gelebter Klimaschutz. Als wir 2016 unser neues Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2 eröffnet haben, planten wir bereits Kooperationen mit Schulen, Initiativen und sozialen Projekten. Denn wir wollen die Halle 2 als Partner für nachhaltige Lebensstile etablieren und so den Bewusstseinswandel hin zu nachhaltigem Konsum und umweltverträglichen Verhaltensweisen fördern. Die Schülerreparaturwerkstatt ist deshalb ein idealer Projektpartner. Wir sind begeistert, dass sich gerade die junge Generation so stark für die Abfallvermeidung und den Klimaschutz einsetzt und freuen uns, die Schule als Pate unterstützen zu können.“

Die Zusammenarbeit zwischen der Halle 2 und der Steiner Schule besteht darin, dass defekte, reparierbare Geräte an die Schülerreparaturwerkstatt geliefert und nach der Reparatur in der Halle 2 verkauft werden. Auf diese Weise werden Ressourcen und Energie gespart, die für die Herstellung neuer Produkte benötigt würden.

Die Schülerreparaturwerkstatt hat sich bereits in der Landeswertung als bestes bayerisches Klimaschutzprojekt durchgesetzt. Damit hat sie sich für den deutschlandweiten Wettbewerb qualifiziert und kämpft nun um den Bundessieg.

Der Energiesparmeister-Wettbewerb (<http://www.energiesparmeister.de>) ist eine Aktion innerhalb der Kampagne „Mein Klimaschutz“ im Auftrag des Bundesumweltministeriums.

Die Halle 2 bietet auf rund 800 qm Verkaufsfläche gute, gebrauchte Waren zu günstigen Preisen. Die Kunden finden hier nicht nur eine reichhaltige Auswahl an Dingen des täglichen Lebens. Auch exklusive Einzelstücke, Gegenstände für Künstler und Bastler, Kurioses und Liebhaberstücke sind in dem bunten Angebot enthalten, das die Mitarbeiter des AWM kontinuierlich neu auffüllen. Schnäppchenjäger, Sammler und Sparfüchse können hier fündig werden.

Die Artikel stammen von den Münchner Wertstoffhöfen oder werden direkt in der Halle 2 angeliefert und sind noch so gut und schön, dass sie zum Wegwerfen einfach zu schade sind. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.awm-muenchen.de/Halle2>.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit über 1.500 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland. Er leert pro Tag in München fast 57.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erster Werkleiter:

Kommissarische Zweite Werkleiterin:

Pressestelle Kommunalreferat:

Pressestelle AWM:

Internet:

Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München

Michaela Jüngling

Bernd Plank, Telefon: 233-28640, E-mail: bdr.kom@muenchen.de

Bettina Folger, Telefon 233-31006, E-Mail: bettina.folger@muenchen.de

www.awm-muenchen.de